

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Henning von Tresckow

BIOGRAPHIE

- 21-1 *Henning v. Tresckow* : prägende Jahre, geistige Grundlagen, Ambivalenzen / von Silvio Kobel. - Berlin : Duncker & Humblot, 2020. - 549 S. ; 24 cm. - (Zeitgeschichtliche Forschungen ; 55). - Zugl.: Überarb. und erw., in Teilen gekürzte Fassung von: Magdeburg, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-428-15981-9 : EUR 79.90
[#7262]**

Henning von Tresckow (1901 - 1944), der Gegenstand der Magdeburger Dissertation von Silvio Kobel, ist eine zentrale Figur des militärischen Widerstands gegen Hitler gewesen. Er steht zwar nicht so im Zentrum der Aufmerksamkeit wie der gescheiterte Attentäter Claus von Stauffenberg,¹ ist aber als dessen enger Freund für ein Gesamtbild des Widerstands wichtig. Er ist auch deswegen legendär, weil von ihm der Ausspruch überliefert ist, das Attentat auf Hitler und der Aufstand in Berlin müßten um jeden Preis durchgeführt werden, auch wenn es nicht zum Erfolg komme. Der deutsche Militärwiderstand hatte zum Zeitpunkt der Ausführung in jedem Falle eine hohe symbolische Bedeutung.² Das gilt auch, wenn man die Tatsache in

¹ Zu Stauffenberg siehe u.a. ***Stauffenberg*** : Porträt eines Attentäters / Thomas Karlauf. - 1. Aufl. - München : Blessing, 2019. - 368 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-89667-411-1 : EUR 24.00 [#6424]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9936> - Zu Karlaufs Stauffenberg-Deutung siehe auch ***Der Entzauberstab der Analogie*** / Hans-Christof Kraus. // In: Frankfurter Allgemeine. - 2019-07-10, S. N3.

² ***Unternehmen "Walküre"*** : eine Militärgeschichte des 20. Juli 1944 / Winfried Heinemann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2020. - X, 406 S. : Ill. ; 23 cm. - (Zeitalter der Weltkriege ; 21). - ISBN 978-3-11-073508-6 (br.) : EUR 24.95 [#7248]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10655> - ***Das wiedererwachte Gewissen*** : Konservative im Widerstand gegen den Nationalsozialismus / Ekkehard Klaus. - Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2019. - 327 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 16). - ISBN 978-3-86732-345-1 : EUR 24.90 [#6753]. - Rez.: **IFB 20-1**

Rechnung stellt, daß das Bild des Widerstandes sich unter dem Einfluß des „Zeitgeistes“ immer wieder gewandelt hat.³

Nicht der Widerstand Treschkows selbst steht jedoch im Vordergrund der hier anzuzeigenden Arbeit⁴ von Silvio Kobel, einer umfangreichen Magdeburger Dissertation aus dem Jahre 2017, sondern sozusagen der biographische Vorlauf, der verständlich machen kann, was Tresckow als Persönlichkeit auszeichnete, welche Prägungen und geistigen Einflüsse sich benennen lassen und wie er sich zu den großen Phänomenen der Zeitgeschichte stellte (S. 18).

Angefangen mit der Familiengeschichte der Tresckows, die hier ebenso in den Blick kommt, geht der Verfasser auf der Basis einer möglichst umfassenden Sichtung des Quellenmaterials auf die verschiedenen Stationen des Lebensweges ein, die bei aller Lückenhaftigkeit der Überlieferung Anhaltspunkte für ein genaueres Profilbild von Tresckows bieten. Kobel geht dabei über das hinaus, was Bodo Scheurig in seiner frühen Biographie über Tresckow⁵ schilderte, wobei er aber auch dessen Pionierarbeit würdigt und vor allem auch dessen Aufzeichnungen nutzen konnte, die jener sich von seinen Interviews mit damals noch lebenden Zeitzeugen gemacht hatte.⁶ Scheurig aber ging z. B. kaum auf Tresckows Studienzeit ein, interviewte

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10104> - **Nur eine "ganz kleine Clique?"** : die NS-Ermittlungen über das Netzwerk vom 20. Juli 1944 / Linda von Keyserlingk-Rehbein. - Deutsche Erstausg., 2., durchges. Aufl. - Berlin : Lukas-Verlag, 2019. - 708 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Schriften der Gedenkstätte Deutscher Widerstand : Reihe A, Analysen und Darstellungen ; 12). - Zugl.: Potsdam, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-86732-303-1 : EUR 34.90 [#6469]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://www.informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=9826> - **Der 20. Juli 1944 im »Führerhauptquartier Wolfschanze«** / Uwe Neumärker und Johannes Tuchel. - Berlin : Lukas (April 2021). ISBN 978-3-86732-342-0. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ Siehe dazu **Die einsamen Außenseiter** : deutscher Widerstand im Lichte des wechselnden Zeitgeistes ; [öffentlicher Vortrag vor dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Konstanz am 15. Juni 2010] / Bernd Rütters. - Konstanz : UVK, Univ.-Verl. Konstanz, 2011. - 39 S. ; 21cm. - (Konstanzer Universitätsreden / Universität Konstanz ; 240). - ISBN 978-3-87940-828-3. - **Verräter, Zufallshelden oder Gewissen der Nation?** : Facetten des Widerstandes in Deutschland / Bernd Rütters. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2008. - X, 239 S. - ISBN 978-3-16-149751-3.

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1220101346/04>

⁵ Letzte Auflage: **Henning von Tresckow** : ein Preuße gegen Hitler ; Biographie / Bodo Scheurig. - Unveränd., mit neuem Vorw. vers. Neuausg. - Berlin : Propyläen, 2004. - 287 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-549-07212-0

⁶ Vgl. auch die konzise Darstellung **Henning von Tresckow - Patriot im Opfergang** / Karl Otmar Freiherr von Aretin. // In: "Für Deutschland" : die Männer des 20. Juli / hrsg. von Klemens von Klemperer ; Enrico Syring ; Rainer Zitelmann. - Ungekürzte Ausg. - Frankfurt/M. ; Berlin : Ullstein, 1996. - 392 S. : Ill. ; 19 cm. - (Ullstein-Buch ; 33207 : Zeitgeschichte). - ISBN 3-548-33207-2 : DM 19.90 [5249]. - S. 287 - 310. - Rez.: **IFB 99-B09-311**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz053524772rez.htm>

keine Kommilitonen (S. 218) und behandelte auch nur sehr kurz den Ersten Weltkrieg, so daß Kobel hier ausführlicher einzukreisen versucht, in welcher Form Tresckows Weltkriegserlebnis zu deuten ist.⁷ Dabei spielt zum einen die militärische Laufbahn eine Rolle, sein Einsatz an der Westfront, aber als Teil seiner intellektuellen Biographie auch die Lektüre von einem damals berühmten Buch, *Der Wanderer zwischen beiden Welten* von Walter Flex, das ihm offenbar so wichtig war, daß er es auch seiner späteren Frau schenkte, die übrigens die Tochter Erich von Falkenhayns war, des Chefs des Großen Generalstabs.⁸

Nach dem Ersten Weltkrieg befand sich (nicht nur) Tresckow im Umbruch, was in einem eigenen Kapitel geschildert wird, während dann ein weiterer Aspekt seines Bildungsganges in der Weltreise von 1924 gesehen wird, die auch für die Zeitgenossen eine große Rolle spielte.

Daß Henning von Tresckow wenig Liebe für die Weimarer Republik empfand, entspricht wohl den Erwartungen, die man vor dem Hintergrund seiner Sozialisation hat (S. 323), was auch nicht dadurch relativiert wird, wenn etwa Wilhelm von Friedeburg in einer Befragung durch Scheurig konstatiert, Tresckow sei „kein rabiater Anti-Demokrat“ gewesen (S. 329).

Hierzu wird man neben allgemeinen Einstellungen auch auf die große Bedeutung hinweisen müssen, die der Denker Oswald Spengler für den geisti-

⁷ Zum Hintergrund *Enzyklopädie Erster Weltkrieg* / hrsg. von Gerhard Hirschfeld ; Gerd Krumeich ; Irina Renz. In Verbindung mit Markus Pöhlmann. - Erneut aktualisierte und erw. Studienausg., 2. Aufl. - Paderborn : Schöningh, 2014. - 1113 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (UTB ; 8396 : Geschichte). - ISBN 978-3-8252-8551-7 (UTB) : EUR 49.99 [#3741]. - Rez.: *IFB 14-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393559459rez-1.pdf> - *Hineingeworfen* : der Erste Weltkrieg in den Erinnerungen seiner Teilnehmer / Wolf-Rüdiger Osburg. - 1. Aufl., umfassend überarb. Neuausg. des 2000 im Verlag Aschendorff, Münster, ersch. Buches "Und plötzlich bist du mitten im Krieg ...". - Berlin : Osburg, 2009. - 524 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-940731-30-2 : EUR 29.90 [#1179]. - Rez.: *IFB 10-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30742295Xrez-1.pdf> - *Erster Weltkrieg* : kulturwissenschaftliches Handbuch / hrsg. von Niels Weber, Stefan Kaufmann und Lars Koch. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - IX, 521 S. ; Kt. ; ISBN 978-3-476-02445-9 : EUR 69.95 [#3583]. - Rez.: *IFB 14-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391530453rez-1.pdf> - *Nationalsozialismus und Erster Weltkrieg* / hrsg. von Gerd Krumeich in Verbindung mit Anke Hoffstadt und Arndt Weinrich. - 1. Aufl. - Essen : Klartext-Verlag, 2010. - 416 S. : Ill. ; 25 cm. - (Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte ; N.F. 24). - ISBN 978-3-8375-0195-7 : EUR 29.95 [#1176]. - Rez.: *IFB 12-2* <http://ifb.bszbw.de/bsz321409876rez-1.pdf>

⁸ Vgl. *Der Erste Weltkrieg als Medium der Gegenmoderne* : zu den Werken von Walter Flex und Ernst Jünger / Lars Koch. - Würzburg : Königshausen und Neumann, 2006. - 387 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Epistemata : 553 : Reihe Literaturwissenschaft). - Zugl.: Groningen, Univ., Diss., 2004. - ISBN 3-8260-3168-7 : EUR 49.80. - Siehe dazu meine Rezension in: Germanisch-romanische Monatschrift. - 58 (2008),4, S. 497 - 499. - Weiterhin *Heroisches Elend* : der Erste Weltkrieg im intellektuellen, literarischen und bildnerischen Gedächtnis der europäischen Kulturen = Misères de l'héroïsme / Gislinde Seybert ; Thomas Stauder (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang. - 21 cm. - ISBN 978-3-631-63662-6 : EUR 124.95 [#3575]. - Teil. 1 (2014). - 799 S. : Ill. - Teil 2 (2014). - S. 806 - 1625 : Ill. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bszbw.de/bsz400316552rez-1.pdf>

gen Haushalt Tresckows besaß. Kobel widmet daher auch ein ganzes Kapitel diesem Umstand, denn Spenglers **Preußentum und Sozialismus** war hier eine offensichtlich bewegende Lektüre, wie ein Tagebucheintrag von 1920 zeigt (S. 191), in dem sich Tresckow mit der Idee identifizierte, es sei eine deutsche Aufgabe, „im Zeichen des preußischen Sozialismus zu leben“ (ebd.). Auch wenn es unklar sei, ob Tresckow auch den **Untergang des Abendlandes** kannte (S. 190), ist Spenglers Gedankenwelt auch unabhängig davon sehr präsent gewesen.⁹ Vor dem Hintergrund von Spenglers Gedanken versucht der Autor auch Tresckows Einstellung zum monarchischen Prinzip zu erfassen, was im Einklang mit seinen „sehr elitären“ Gesellschaftsvorstellungen stand (S. 204). Das wird auch unterstrichen von einem Ortega y Gasset-Exzerpt Tresckows, das sich erhalten hat und aus dem Werk **Aufstand der Massen** stammt (S. 204 - 207). Kobel fügt Ausführungen zum Verhältnis Tresckows zu Juden und Judentum hinzu, skizziert seine berufliche Karriere außerhalb des Militärs und stellt dar, daß dieser sich in ökonomischen Fragen „deutlich von seiner geistigen Leitfigur Spengler“ emanzipiert habe (S. 333), was aber offenbar nicht generell in politischer Hinsicht gilt.

Ein entscheidender Aspekt der Biographie Tresckows ist nun vor dem Hintergrund seiner späteren Widerstandsaktivitäten seine Hinwendung zum Nationalsozialismus. Dies ist in Hinsicht auf die Quellen ein schwieriges Terrain, weil die Zeitzeugen, als diese noch lebten, daraufhin befragt worden waren, wie Tresckow zum NS-Gegner wurde, nicht aber wie er zum Nationalsozialisten wurde (S. 338). Da auch sonst einschlägige Dokumente fehlen, weiß man auch nicht, wann diese Annäherung stattfand, auch wenn Tresckow schon 1929 einen Vortrag über Gottfried Feders Thesen zur

⁹ Vgl. **Der lange Schatten Oswald Spenglers** : einhundert Jahre „Untergang des Abendlandes“ / hrsg. von David Engels, Max Otte und Michael Thöndl. - Waltrop ; Berlin : Manuscriptum, 2018. - 176 S. ; 23 cm. - (Schriftenreihe der Oswald Spengler Society for the Study of Humanity and World History ; 1) (Edition Sonderwege). - ISBN 978-3-944872-71-1 : EUR 19.80 [#5947]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9191> - **Oswald Spenglers Kulturmorphologie** : eine multiperspektivische Annäherung / Sebastian Fink ; Robert Rollinger (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - VII, 790 S. : Diagr. ; 24 cm. - (Universal- und Kulturhistorische Studien). - ISBN 978-3-658-14040-3 : EUR 79.99. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9239> - **Untergänge des Abendlandes** : Studien zu Oswald Spengler / Alexander Demandt. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2017. - 216 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-50831-9 : EUR 30.00 [#5638]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=8976> - Oswald Spengler : Werk, Deutung, Rezeption / David Engels. - Stuttgart : Kohlhammer, 2021 (März). - 490 S. : Ill. - (Geschichte in Wissenschaft und Forschung). - ISBN 978-3-17-037494-2 : ca. EUR 59.00. - Lange angekündigt ist: **Ich bin kein Prophet** : die Aufzeichnungen "Politica" aus dem Nachlass / Oswald Spengler. Fabian Mauch ; Gilbert Merlio (Hrsg.). - Düsseldorf : Leske, 2021 (Juni). - ca. 600 S. ; 21 cm. - (Oswald-Spengler-Schriftenreihe des Stuttgart Research Centre for Text Studies ; 1). - ISBN 978-3-946595-02-1 : EUR 34.90. - Rezension beider Titel in **IFB** sind vorgesehen.

„Zinsknechtschaft“ im Offizierskasino hielt, über den aber sonst nichts weiter bekannt ist (S. 339). Ob Tresckow Hitlers *Mein Kampf*¹⁰ gelesen hat, ist unklar, weil sich hier Notizen Scheurigs von einem Gespräch mit der Witwe im Widerspruch zu den Aussagen eines engen Freundes befinden. Kobel spekuliert auch ein wenig viel herum, wenn man Sätze lesen kann wie diesen: „Hätte er Hitlers Buch tatsächlich gelesen, wäre er vielleicht auch bereits von vornherein abgeschreckt gewesen von weltanschaulichen Lektionen und den Ideen der nationalsozialistischen Bewegung (...)“ (S. 352). Es ist nun einmal eine Tatsache, daß sich auch zeitgenössische Leser des Buches keineswegs abgeschreckt fühlten – Kobel scheint hier implizit der beliebten alten Ansicht zu folgen, die Leute hätten damals eben nur *Mein Kampf* lesen müssen, um zu erkennen, was Hitler wirklich bedeutete. Aber selbst jemand wie Martin Heidegger hat das Buch bekanntlich sogar seinem Bruder empfohlen.¹¹ Kobel spekuliert im weiteren noch darüber, welche Aussagen des Parteiprogramms der NSDAP Tresckow wohl unterstützt haben mag.

Ein Kapitel, das dann unter der Überschrift *Exkurs und Ausblick* eingeschoben wird, rückt dann zeitlich dicht an die eigentliche Phase des Widerstands heran, wobei neben einigen Ausführungen zunächst zum Infanterieregiment 9 und zum „Geist von Potsdam“ vor allem Tresckow im Kontext des Frankreichfeldzugs behandelt wird, insbesondere in bezug auf Erich von Mansteins strategische Pläne. Zwar wird die Frage, was Tresckow wann von den Massenmorden des NS-Regimes wußte, in der vorliegenden Arbeit nicht weiter aufgegriffen (S. 470), es werden aber abschließend noch die Aspekte Adel und Konservatismus, die Rolle der Ehre sowie das Verhältnis Tresckows zu Preußentum und Christentum erörtert, um dann in einer *Schlussbetrachtung* noch einmal zusammenfassend einige Erträge und weitere mögliche Forschungsfragen zu diskutieren.

Das Buch Kobels, das in stilistischer Hinsicht noch die eine oder andere Glättung vertragen hätte,¹² ist zweifellos mit Erkenntnisfortschritten zu Henning von Tresckow verbunden und kann als wichtiges Informationsmittel zu einem der bedeutenden Angehörigen des Widerstands gegen Hitler angesehen werden. Methodisch ist es von Gewinn, daß der Verfasser einerseits

¹⁰ **Hitler, Mein Kampf** : eine kritische Edition / hrsg. von Christian Hartmann, Thomas Vordermayer, Othmar Plöckinger, Roman Töppel. Unter Mitarbeit von Edith Raim ... Im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin. - München : Institut für Zeitgeschichte München - Berlin. - 29 cm. - ISBN 978-3-9814052-3-1 : EUR 59.00 [#4579] Bd. 1 (2016). - 947 S. : Ill. Bd. 2 (2016). - S. 957 - 1966 : Ill., Kt. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz45386337Xrez-1.pdf>

¹¹ **Quellen und Dokumente zur Geschichte von "Mein Kampf" 1924 - 1945" /** Othmar Plöckinger (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2016 [ersch. 2015]. - 695 S. ; 25 cm. - (Beiträge zur Kommunikationsgeschichte ; 28). - ISBN 978-3-515-11164-5 : EUR 99.00 [#4505]. - Hier S. 466 - 467. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz452972299rez-1.pdf>

¹² Störend wirken etwa Sätze à la „Dieses Urteil Vogels ist freilich etwas oberflächlich und in gewissem Sinn sogar einigermaßen bedenklich, doch birgt es andererseits auch viel Wahrheit in sich“ (S. 412). Was denn nun?

die Kontexte der Zeit einbezieht, das Objekt seiner Studien aber nicht einfach zu einem repräsentativen Fall macht. Vielmehr erscheint er als Sonderfall, wie der Verfasser mehrfach betont (z.B. S. 476).

Die Studie bietet ein umfangreiches *Quellen- und Literaturverzeichnis*, das vor allem auch deshalb als Hilfsmittel für weitere Forschungen gut zu nutzen ist, weil die verwendeten Archivalien nicht summarisch, sondern einzeln aufgeführt werden, also z.B. Briefe jeweils mit Datum usw. (S. 478 - 528). Das *Personenregister* enthält Kurzcharakteristiken zu den meisten Namen; ein *Sachregister* ist ebenfalls vorhanden (S. 529 - 549).

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

[http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=\\$\\$\\$\\$\\$](http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=$$$$$)

[http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=\\$\\$\\$\\$\\$](http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=$$$$$)

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10654>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10654>